

[4970.] Zu Inseraten empfehlen wir:  
**Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Cours-Buch,**

bearbeitet nach den Materialien  
**des Königlichen Post-Cours-Bureau's in Berlin.**

Der Insertions-Preis für sämmtliche Ausgaben, welche während des Jahres (April 1855 bis incl. März 1856) gedruckt werden, ist:

für eine ganze Seite	$33\frac{1}{3}$ Pf.	netto,
" "	$\frac{3}{4}$	" 26 " "
" "	$\frac{1}{2}$	" 18 " "
" "	$\frac{1}{4}$	" 10 " "
" "	$\frac{1}{8}$	" 5 " "

Bei gleichzeitiger Einsendung des Betrages mit dem Inserat gewähren wir 5 pCt. Rabatt.

Berlin, den 1. April 1855.  
**Decker'sche Geh. Ober-Hofbuchdruckerei.**

[4971.] **Zu Inseraten**  
empfiehle ich allen Verlegern von **pädagogischen Werken, Jugend- und Volks-schriften** die in meinem Verlage erscheinende „**Sächsische Schulzeitung**“.

Preis der gespaltenen Zeile oder deren Raum  $2\frac{1}{2}$  Ngr.

**Verlags-Comptoir** in Wurzen.

[4972.] New-York, d. 2. Januar 1855.  
**An Verleger von deutsch-amerikanischer und Uebersetzungs-Literatur.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch, ergebenst anzugeben, dass er auf hiesigem Platze ein Bureau zur Vermittlung deutsch-amerikanischer Original- und Uebersetzungs-Literatur eröffnet hat.

Die politischen Ereignisse der letzten Jahre haben eine grosse Anzahl literarisch gebildeter und befähigter Männer gezwungen, sich in Amerika eine neue Heimath zu suchen.

Es sind in dieser Zeit hier manche schätzbare Materialien gesammelt worden, welche bei der lebhaften Theilnahme des deutschen Publicums an allem aus und über Amerika geschriebenen gute Verlags-Speculationen abgeben dürfen.

Bereits sind mir in dieser Beziehung Anerbitten gemacht worden, die ich darauf Reflectrenden auf gefällige Anfragen sofort mittheilen werde.

Durch meine Verbindungen mit amerikanischen Verlegern und Autoren bin ich ferner in den Stand gesetzt, hier erscheinende und für das deutsche Publicum interessante Werke aller Fächer gut und schnell übersetzen zu lassen, was hier um so besser gethan werden kann, als der amerikanische Sprachgebrauch oft Worte schafft, die in keinem Lexikon aufzufinden und überseeischen Uebersetzern manchmal unverständlich bleiben dürfen. Auch für die Uebersetzungs-Literatur sind durchaus befähigte Leute gewonnen.

Zwölf Jahre im deutschen Buchhandel beschäftigt, glaube ich die Verlagsbranchen der einzelnen Firmen genügend zu kennen, um zu beurtheilen, ob eine Offerte bei denselben am Platze sein dürfte, und bitte ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mich mit ihren Aufträgen beeindrucken wollen, um gefällige Mittheilung, um ihnen meine Anerbittungen machen zu können.

Frankirte Zuschriften erbitte ich mir entweder direct oder durch Herrn J. G. Miller in Leipzig.

**C. Hartmann,**  
164, William Street, N.-Y.  
P. O. Box, 3792.

## Familiennachrichten.

[4973.] Am 3/15. April starb mein Töchterchen Auguste, mein letztes Kind, am Nervenfeuer, was ich meinen vielen Freunden hierdurch tief betrübt anzeigen.

Mitau, am 4/16. April 1855.  
**Friedrich Lucas.**

## Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuig. des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 4874—4973. — Leipzig Börse am 20. April 1854.

Wand 4910.	Friedlein in G. 4920.	Koblik 4927.	Sauerländer in N. 4921.
Anonyme 4878, 4879, 4880.	Frisch'sche, H. 4933.	Köhler, F., in St. 4918, 4969.	Schmidt in Str. 4947.
4950, 4953, 4954.	Fues 4900.	Körner 4967.	Schmoll & v. S. 4924.
Wöhr & Co. 4894.	Gerhard 4886.	Kreisamt in Meissen 4874.	Schröder's Berl. 4902.
Baensch in M. 4944.	St. Goar 4945.	Lambef 4934.	Schröder & Co. 4952.
Bagel in M. 4875.	Gordtsche in M. 4936.	Lind 4923.	Stoll 4930.
Bangel & S. 4961.	Graßmann 4909.	Linz 4939.	Thiesen 4915.
Belsen 4881.	Grote in D. 4958, 4966.	Lißner 4946.	Weit & Co. 4882, 4897.
Bertram 4905.	Grote in H. 4901.	Lucas 4973.	Weith 4908.
Besser'sche B. 4963.	Di. Haas in B. 4884.	Luden 4914, 4917.	Velhagen & R. 4991.
Breitkopf & H. 4887.	Hartmann in N. & D. 4972.	Luppe 4901.	Verlags-Gytr. in B. 4971.
Bründner & R. 4876.	Hesse 4943.	Mathey & G. 4949, 4959.	Voigt in B. 4913.
Buchhandl. d. Waisenhau- seb 4937.	Heubel 4885.	Meiners & S. 4896, 4922.	Wollmann 4956.
Decker 4970.	Heußner 4955.	Neugebauer 4968.	Wagner in S. 4919.
Diehe in M. 4889, 4893.	Heyber & B. 4932.	Neumann in St. 4926, 4942.	Wallishäuser 4888, 4904.
Dünker, M. 4903.	Hinrichs 4948.	Nieten in M. 4875.	4912.
Göttinger 4941.	Hoffmann & G. 4911.	Perthes, J. 4883, 4890, 4899.	Weigel, T. O. 4935.
Gupel 4895.	Hübischer 4892.	Vilon & Co. 4916.	Wendeborn 4957.
Exped. d. Reform 4898.	Kaiser in B. 4929.	Boß 4938.	Westermann 4905.
Glemming 4962.	Kell 4964.	Promberger 4877.	Westermann & Co. 4925.
Görslin 4965.	Kießling, S. & Co. 4907.	Riemann 4960.	Williams & N. 4931.
	Klose 4928.	Sartorius in P. 4910.	

## Leipziger Börse am 20. April 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. f.	1k. S.	139%
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. f.	1k. S.	—
	2 Mt.	101%
Berlin pr. 100 Pf. Pr. Crt.	1k. S.	—
	2 Mt.	100
Bremen pr. 100 Pf. Ladr. à 5 Pf.	1k. S.	—
	2 Mt.	108%
Breslau pr. 100 Pf. Pr. Crt.	1k. S.	—
	2 Mt.	99%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	1k. S.	56 $\frac{1}{2}$ %
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1k. S.	149
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dal.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6, 18
Paris pr. 300 Fres.	1k. S.	79%
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt.	80%
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 Pf. à $\frac{1}{4}$ Pf. Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Pf. idem	" d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 Pf. nach ger. Ausmünzungsfusse.	d°.	—
K. Russ. wict. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5, 12	8%
Holland. Duc. à 3 Pf. auf 100	3 $\frac{1}{2}$	—
Kaiserl. d°. d°.	3 $\frac{1}{2}$	—
Bresl. d°. d°. à 65% As	d°.	—
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	—
Conv. Species u. Guiden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	1 $\frac{1}{2}$	—
Wiener Banknoten	80%	—
Gold pr. Mark fein Cöllin.	—	—
Silber .. d°. d°.	—	—

## Staatspapiere, Actionen, etc.

excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats Papiere		
à 3 % von 1830	von 1000 u. 500 Pf.	85%
à 4 % von 1847	kleinere . . . . .	—
à 4 % von 1852	von 500 Pf. . . . .	100%
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851	von 500 u. 200 Pf. . . . .	101%
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % von 1000 und 500 Pf.	87%	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % kleinere . . . . .	—	—
Actionen der ehem. S. - Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 Pf.	78%	—
d°. d°. Sächs. - Schles. EBC. à 4 % à 100 Pf. . . . .	100	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 Pf. . . . .	95	—
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	100%	—
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 500 Pf.	88%	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % jv. 100 u. 25 Pf. . . . .	94%	—
d°. à 3 $\frac{1}{2}$ % jv. 100 u. 25 Pf. . . . .	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 % . . . . .	—	—
d°. d°. d°. à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	94	—
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	106	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 Pf. . . . .	89	—
d°. Staatsschuld-Schelne à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4% d°. d°. d°. à 5 % . . . . .	66%	—
Wiener Bank-Actionen pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d°. à 250 Pf. pr. 100	187%	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 Pf. pr. 100	198%	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 Pf. pr. 100	40%	—
Alberts. d°. à 100 Pf. pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 Pf. pr. 100	137	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 Pf. pr. 100	295	—
Thüringische d°. à 100 Pf. pr. 100	101	—

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Nemmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner  
in Leipzig.